

PROGRAMMHEFT

MAI / JUNI 2024



JOHANNSTÄDTER **SOZIOKULTURELLES ZENTRUM**
KULTURTREFF e.V.

RÄUME MIETEN



Mehr Infos unter
www.johannstaedterkulturtreff.de

HERZLICH WILLKOMMEN!



Wir bieten verschiedene Kurse für jedes Alter in den Bereichen Kunst, Musik, Sport, Sprache, Spiel, Begegnung und Interkultur an. Außerdem finden bei uns regelmäßig Veranstaltungen statt, zu denen wir herzlich einladen. Gruppen, Vereinen und Organisationen bietet unser Haus die Möglichkeit, Räume für soziokulturelle Zwecke wie Versammlungen, Treffs oder Hobbys zu nutzen.

INHALT



Dein Sound aus Johannstadt	Seite 4
Lebensgeschichten aus dem Iran	Seite 5
Kurzfilme: So nah und doch so fern	Seite 6
Film: Gondola	Seite 7
Diavortrag: Ayodhya	Seite 8
Kochkurs: Tempelküche aus Nordindien	Seite 9
Migration und ihre Folgen	Seite 10
Verwandlung am Mittwoch	Seite 12
Richtfest Stadtteilhaus Johannstadt	Seite 13
Kinopremiere: Varieté Utopolis	Seite 14
Schultheater: Ramayana	Seite 16
Die Geschichte der Nuss-Nougat-Creme	Seite 17
Projektstart Kunst Voll Leben	Seite 18
Aufruf: Ausstellungsprojekt	Seite 24
Wochenplan	Seite 26

DEIN SOUND AUS JOHANNSTADT

MONTAG, 06. MAI 2024

16.00 BIS 18.00 UHR

TREFFPUNKT: BEGEGNUNGSRAUM IM KULTURTREFF

Ab 06. Mai startet bei uns ein neues Projekt. Zusammen mit den Edugrapes, werden wir gemeinsam Geräusche wie Profis aufnehmen, Film-Soundtracks erstellen und zusammen entdecken, wie sich unsere Nachbarschaft anhört.

Wir treffen uns bis zu den Sommerferien jeden Montag im Begegnungsraum und suchen nach Sounds in der Johannstadt und den passenden Räumen.

Ein Projekt der Edugrapes, gefördert durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Stadt Dresden.



Um Anmeldung wird gebeten:
info@edugrapes.com

MONTAG, 06. MAI 2024

19.00 BIS 20.30 UHR

TREFFPUNKT: KULTURCAFÉ IM KULTURTREFF

Die Künstlerin Nazanin Zandi spricht über Familie und Politik.

2022 blickte die Welt auf den Iran. Der Tod der 22-jährigen Jina Mahsa Amini löste die größten Massendemonstrationen in der Geschichte der Islamischen Republik aus. Viele der Frauen und Männer, die protestierten, wurden durch das Regime verhaftet, gefoltert und hingerichtet. Es ist still geworden um die Proteste, doch der revolutionäre Prozess läuft weiter. Wie blicken in Deutschland lebende Iranerinnen und Iraner auf ihr Land?

Nazanin Zandi lebt und arbeitet in Dresden, engagiert sich für die Zivilgesellschaft im Iran und die Rechte von Frauen. Sie gibt Einblicke in die Geschichte des Landes, indem sie über ihre im Iran lebende Familie spricht und Fotos aus dem Familienalbum zeigt. „Individuelle Lebensgeschichten können helfen, die Welt verständlich zu machen“, sagt sie. Der freie Journalist Jan Theurich moderiert den Abend.



DIENSTAG, 14. MAI 2024

19.00 BIS 20.30 UHR

TREFFPUNKT: KULTURCAFÉ IM KULTURTREFF

FEINKOŠT: Deutsch-tschechische Kurzfilme.

Eine Vielfalt an spannenden gesellschaftspolitischen Themen erwartet uns im Dokumentarfilm-Programm von FEINKOŠT: Hier werden deutsche und tschechische Kurzfilme auf beiden Seiten der Grenze gezeigt. Die Reihe „So nah und doch so fern“ umfasst ausgewählte Highlights der Jahrgänge 2021 und 2022.

Der Film Zábradlí (Geländer) nimmt uns mit in das zeitgenössische Prag, wo Hilfsarbeiter tagtäglich auf der Straße auf einen Job warten. Das dokumentarische Porträt Donbas Days über einen jungen tschechischen Zirkus-Artisten (2021 in der Ukraine gedreht) gibt Einblicke in das Leben nahe der Front. In der Animation Glückspfad erleben wir die Spannung zwischen gesellschaftlichen Schönheitsidealen und der individuellen Freiheit der Frauen. Nach der Filmaufführung gibt es ein moderiertes Gespräch.



FILM: GONDOLA

MITTWOCH, 15. MAI 2024

19.00 BIS 21.00 UHR

TREFFPUNKT: KULTURCAFÉ IM KULTURTREFF

Im Rahmen der IDAHIT-Aktionswochen und in Kooperation mit dem Gerede e.V. zeigen wir den Film GONDOLA.

GONDOLA ist eine lesbische Liebesgeschichte über zwei Seilbahnschaffnerinnen, die sich hoch über den georgischen Bergen ineinander verlieben. Die Zuneigung und das Verlangen der Protagonistinnen wird hauptsächlich durch die Mimik und Gestik der Hauptdarstellerinnen dargestellt.

Durch den Verzicht auf Dialog fällt auch die gewaltvolle Sprache weg, durch die unsere heteronormativ dominierte Gesellschaft geprägt ist. Eine weitere (politische) Ebene eröffnet sich durch die Region. Der Film ist eine deutsch-georgische Produktion. In Georgien ist Patriarchalismus und Homofeindlichkeit leider weit verbreitet und steht im engen Zusammenhang mit dem großen Einfluss der georgischen orthodoxen Kirche.



DIENSTAG, 21. MAI 2024

19.00 BIS 21.00 UHR

TREFFPUNKT: BEGEGNUNGSRAUM IM KULTURTREFF

Als Geburtsort des mythischen Königs Rama ist Ayodhya eines der vorrangigen Pilgerzentren Nordindiens, in dem man auf Schritt und Tritt Heiligtümern begegnet, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem altindischen Epos „Ramayana“ stehen. Im Zuge der Errichtung des neuen Tempels – der ursprüngliche Tempel war im 16. Jahrhundert von islamischen Eroberern zerstört worden – verwandelte sich die Stadt Ayodhya von einem verschlafenen Pilgerort in ein kulturelles Zentrum von Weltruf mit moderner Infrastruktur und internationaler Verkehrsanbindung.

Der Diavortrag führt uns die Geschichte des Ortes vor. Selbstverständlich werfen wir am Ende des Vortrags einen Blick auf die Gegenwart – Ayodhya im Frühjahr 2024.



Um Anmeldung wird gebeten:
anmeldung@johannstaedterkulturtreff.de

MONTAG, 27. MAI 2024 UND MONTAG, 10. JUNI 2024

19.00 BIS 21.00 UHR

TREFFPUNKT: BEGEGNUNGSRaum IM KULTURTREFF

Die nordindische Region Vraja zeichnet sich durch eine streng vegetarische und sehr vielfältige Kochkunst aus, die mit den Liturgien der Hindu-Tempel eng verbunden ist.

Jeder Tempel verfügt über seine eigene Küche, wo die Speisen von den Brahmanen-Priestern zubereitet und zuerst der Gottheit dargebracht werden. Auch im Haushalt werden Speisen erst am Hausaltar dargebracht bevor man seine Mahlzeit einnimmt.

Die beiden Workshops bieten die Möglichkeit, Kostproben dieser nahrhaften und gesunden Kochkunst zu testen, und die Zubereitung solcher Gerichte selbst zu erlernen. In den Veranstaltungen werden jeweils unterschiedliche Speisen vorgestellt, auf individuelle Wünsche der Teilnehmer wird gern eingegangen.



Um Anmeldung wird gebeten:
anmeldung@johannstaedterkulturtreff.de

DIENSTAG 28. MAI 2024

19.00 BIS 21.00 UHR

TREFFPUNKT: KULTURCAFÉ IM KULTURTREFF

Wir wollen einen Durch- und Überblick zu den Themen Asyl und Migration schaffen. Dazu laden wir zu einer offenen Gesprächsrunde mit einer Dresdner RichterIn ein, die Asylfälle entscheidet.

Im ersten Teil der Veranstaltungsreihe werden Martin Uebele, Generalstaatsanwalt des Freistaates Sachsen, sowie ein Vertreter des Landeskriminalamtes des Freistaates Sachsen vor Ort. Wir blicken auf Asylfälle, die in Sachsen beschieden wurden.

Migration und ihre Folgen: Was sind die Fakten?

MITTWOCH, 29. MAI 2024

19.00 BIS 21.00 UHR

TREFFPUNKT: KULTURCAFÉ IM KULTURTREFF

Im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe wird es um konkrete Zahlen und Fakten zur Migration gehen.

Wir blicken auf Asylrechtsfälle die in Dresden, Sachsen und der Bundesrepublik beschieden wurden und klären anhand der Fälle, was sich hinter den Begriffen Asyl, Subsidiärer Schutz und Abschiebungsverbot verbirgt.



MITTWOCH, 29. MAI 2024

16.00 BIS 18.00 UHR

TREFFPUNKT: WERKSTATT IM KULTURTREFF

Aus alt werde neu - unter diesem Motto möchten wir in der Werkstatt des Johannstädter Kulturtreffs einmal im Monat kreativ werden und mit euch Neues erschaffen.

Bücherratte, -maus oder -igel – wir wollen sie mit euch basteln! Aus alten Büchern könnt ihr im Mai Büchertiere machen. Wir haben die Bücher, die tollen Ideen müsst ihr mitbringen!

Wir freuen uns schon auf ganz viele Tiere in der Werkstatt! Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es wird um eine Spende von drei Euro gebeten.



Um Anmeldung wird gebeten:
anmeldung@johannstaedterkulturtreff.de

RICHTFEST STADTTEILHAUS JOHANNSTADT

FREITAG, 31. MAI 2024

14.00 BIS 16.00 UHR

TREFFPUNKT: GRÜNFLÄCHE AM STADTTEILHAUS JOHANNSTADT

Im Herbst nächsten Jahres zieht der Johannstädter Kulturtreff in das neu gebaute Stadtteilhaus auf der Pfeifferhannsstraße.

Am 31. Mai 2024 feiern wir das Richtfest des Hauses. Kommt vorbei, es gibt zahlreiche Infostände und Mitmachangebote. Unter anderem wird der Johannstadt-Song live vorgestellt, der Plattenchor wird singen und es wird ein Pop-Up Fotostudio geben, in dem ihr von euch Fotos machen und mit nach Hause nehmen könnt. In einem Steckbriefkasten könnt ihr Wünsche für das neue Stadtteilhaus nieder schreiben.



MITTWOCH, 12. JUNI 2024

19.30 BIS 22.00 UHR

TREFFPUNKT: SCHAUBURG, KÖNIGSBRÜCKER STR. 55

Der Film zum Utopolis Projekt PLATTENWECHSEL - Wir in Aktion kommt deutschlandweit in die Kinos!

Der Film begibt sich auf die Reise in 16 benachteiligte Quartiere in ganz Deutschland und besucht Projekte, die mittels künstlerischer und kultureller Interventionen der Mangellage die Stirn bieten. Musik, Theater, partizipative Prozesse und interkulturelle Dialoge als Praxis kooperativen Miteinanders. Mit Kreativität, Spiel und kollektiver Gestaltung zu starker Nachbarschaft. Kunst und Kultur als löschende Feuerwehr in sozialen Brennpunkten.

In der Johannstadt entstand mit PLATTENWECHSEL.Wir in Aktion ein kreatives Experimentierfeld für Nachbarschafts-Visionen: Mit neuen



Treffpunkten, Musik in Hinterhöfen, viel Improvisation im öffentlichen Raum, dem Mitmach-Stadtteilmagazin ZEILE, Mme Klimbims Utopie-Sprechstunden und unzähligen kreativen Kennenlernenmomenten. UTOPOLIS hat dem Leben zwischen den Platten Freiräume verschafft und dem Lebensgefühl Flügel verliehen! Wie geht es nach der Förderung weiter? Was können geförderte Soziokultur und performativ-künstlerische Praxis in von hohen Mieten und schwindender öffentlicher Infrastruktur geprägten Städten ausrichten? Wie dies gelingt und ob dauerhaft, sind die im Film hoch lebendig dokumentierten Fragen.

„Varieté Utopolis – oder einige Meter Autobahn“
Ein Film von Matthias Coers

Jetzt auf Premiertour! In Kooperation mit der SCHAUBURG Dresden, in Anwesenheit von Regisseur, Dramaturgieteam und Johannstädter Protagonist*innen.



DONNERSTAG, 13. JUNI 2024

19.00 BIS 21.00 UHR

TREFFPUNKT: BEGEGNUNGSRAUM IM KULTURTREFF

Das altindische Epos Ramayana gehört zur meistgelesenen Literatur Indiens, mit dessen Inhalt die Menschen aller Altersklassen und Gesellschaftsschichten gleichermaßen vertraut sind. Die verschiedenen Episoden der Erzählung bieten eine Fülle thematischen Materials für die indische Tanz- und Theaterkunst, sei es auf professioneller Ebene, in der Volkskunst, oder in der Schule.

In einer Bemühung, dieses altindische Kulturerbe auf einfache und unterhaltsame Art und Weise nahezubringen, haben wir die Episode in deutscher Sprache inszeniert, die von Dresdner Schülerinnen und Schülern zur Aufführung gebracht werden.



Um Anmeldung wird gebeten:
anmeldung@johannstaedterkulturtreff.de

DIE GESCHICHTE DER NUSS NOUGAT CRÈME

DIENSTAG, 18. JUNI 2024

19.00 BIS 20.30 UHR

TREFFPUNKT: KULTURCAFÉ IM KULTURTREFF

Dr. Jürgen Clauss zeichnet die Erfolgsgeschichte des sächsischen Nuss-Nougat-Creme Herstellers nach und erlaubt sich Vergleiche mit dem westdeutschen Pendant. Er lädt zur Verkostung ein.



MIGRATION UND IHRE FOLGEN TEIL III

FREITAG 28. JUNI 2024

18.00 BIS 20.00 UHR

TREFFPUNKT: KULTURCAFÉ IM KULTURTREFF

Im dritten und letzten Teil der Veranstaltungsreihe werden zwei Mitarbeitende des Zentrums für kriminologische Forschung Sachsen zu Gast sein.

Mit ihnen werden wir im Kulturtreff über die Ursachenforschung von Straftaten aus dem migrantischen Spektrum reden und Vorurteile aus dem Weg räumen.

Ein neues Projekt im Johannstädter Kulturtreff.

KUNST VOLL LEBEN hebt hervor, wie wichtig künstlerische Entfaltung, kreative Freude und die utopischen Qualitäten von Traum und Wagnis für ein lebendiges Miteinander sind.

KUNST VOLL LEBEN ist eine Einladung einer neuen Erfahrung oder Begegnung eine Chance zu geben. Mit verschiedenen kreativen Formaten lädt KUNST VOLL LEBEN ein, sich auszuprobieren in Neuem, dabei in Kontakt und Begegnung zu kommen. Sei dabei.

Eröffnung des **Café ELISE** mit nachbarschaftlichem Abendbrottisch.

Monatliches **Erzählcafé** mit moderiertem Austausch zu verschiedenen Lebensthemen im Kulturcafé.

Nachbarschaftliche **Gartenkonzerte** für Johannstädter Musikmachende.

Kunsthandwerkliche Werkstatttreffen **HANDgeschick** mit niedrigschwelligem Einstieg.

Ausstellungsprojekt **Ich...Kunst!?** zum Mitmachen für Talente aus der Nachbarschaft.

Das Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

FREITAG, 24 MAI 2024

KOCHTEAM 1: EDELGARDS LAUCHCREMESUPPE

FREITAG, 21. JUNI 2024

KOCHTEAM 2: SCHNITTCHEN ZUR FÊTE DE LA MUSICQUE

JEDEN MONAT EINMAL. IMMER 18.00 BIS 20.00 UHR IM KULTUR-CAFÉ, BEI GUTEM WETTER DRAUSSEN IM GARTEN.

Café ELISE bietet Abendessen in Gemeinschaft! Mit geretteten Lebensmitteln als Grundstock, ergänzt durch spezielle Zutaten zaubern einmalige Kochteams aus der Nachbarschaft kulinarische Vielfalt auf den Tisch!

Alle, die Kochen lieben, tischen auf und zelebrieren Lieblingsessen. Lust, dabei zu sein? Schwing den Kochlöffel für einen Johannstädter Abendbrot-Tisch! Café ELISE - weil Essen verbindet. Koch mit!



MITTWOCH, 22. MAI 2024

GLÜCK

MITTWOCH, 19. JUNI 2024

NATUR BEGEGNEN – MIT PFLANZEN UND TIEREN IN DER STADT
IMMER 18.00 BIS 19.30 UHR IM KULTURCAFÉ.

Ein Erzählcafé ist ein moderiertes Treffen, bei dem zu einem bestimmten Thema im Kreis gesessen und erzählt wird. Die Menschen in der Runde erzählen ihre Erlebnisse und eigene Erfahrungen aus dem Leben, erinnern sich und inspirieren einander. In diesem Austausch entsteht Gemeinschaft.

Im Mai geht es um das Thema Glück. Ein Augenblick und mit einem Mal war alles anders? Was macht Glück aus und wie fühlt es sich an?

Im Juni geht es um Pflanzen und Tiere in der Stadt. Wo erleben wir mehr als menschliche Begegnungen? Lasst uns gespannt sein auf einen weitreichenden Austausch!



ICH ... KUNST!?

Menschen tun zuhause erstaunlich viele kunstvolle Dinge – und das oft ganz im Verborgenen. Mit der offenen Ausstellungsreihe „ICH... Kunst?“ fördern wir die Sichtbarkeit von Kunstschaffenden im nachbarschaftlichen Lebensumfeld. Den Anfang machst du! Mit dem Mut, dich in deiner Kunst zu zeigen!

Auf unseren Fluren, in Räumen, der Vitrine im Eingangsbereich und womöglich in Schaufenstern des Stadtteils stellen wir Johannstädter*innen die Möglichkeit zur Verfügung, selbstgeschaffene Kunstwerke, Kenntnisse und besondere Fähigkeiten zu präsentieren und im Rahmen einer mitgestalteten Vernissage einem eingeladenen Publikum vorzustellen.

Schreibt uns gerne, wenn ihr im Johannstädter Kulturtreff ausstellen oder kreativ werden möchtet:

kontakt@johannstaedterkulturtreff.de



GARTENKONZERTE

FREITAG, 21. JUNI 2024

FETÉ DE LA MUSIQUE

18.30 UHR BEI UNS IM GARTEN.

Welche Johannstädter Musizierende, Instrumentalisten und Singende hätten Freude, die Atmosphäre unseres Gartens mit Klang zu bespielen? Die Holzbühne und der geschützte Bereich unter Bäumen bieten in den Sommermonaten optimale Voraussetzungen für nachbarschaftliche Gartenkonzerte!

Ladet Freunde und Nachbarn ein, zu Plausch und gegenseitigem Kennenlernen bei Musik und Getränken!

HANDGESCHICKT

MONTAG, 13. MAI 2024

WERKSTATT TREFFEN, GEMEINSAM STICKEN

19.30 BIS 21.00 UHR IM BEGEGNUNGSRAUM.

MITTWOCH, 22. MAI 2024

MAKRAMÉE MIT MARIA GERICKE

16.00 BIS 18.00 UHR IN DER WERKSTATT.

MITTWOCH, 12. JUNI 2024

FREUNDSCHAFTSBÄNDER KNÜPFEN MIT AGNES KOBER

16.00 BIS 18.00 UHR IM BEGEGNUNGSRAUM.

HANDgeschickt, das sind monatliche praktische Werkstatttreffen, die den Sinn für Alltagsschönheit verbreiten. Ein Ort, um interkulturell den Austausch über Schönheit zu pflegen! Was ist Deine Lieblingskunst oder eine besondere Fähigkeit, die Du zeigen oder weitergeben magst? Gemeinsam laden wir zum Ausprobieren und Kennenlernen ein!

Gemeinsam Sticken - eine kleine Stickerei als Blickfang und persönliche Note für Kleidungsstücke oder auf einer Tasche platziert. Hier Stiche gelernt.

Im Makramee-Workshop werden Grundlagen erlernt der beliebten ornamentalen Knüpfttechnik , um eigene textile Schmuckstücke herzustellen.

Freundschaftsbänder - Aus zwei übereinander gelegten Knoten entsteht der Anfang fürs Knüpfen der beliebten Freundschaftsbänder. Aufbauend auf Streifen und Zacken, gelangt man zu mehrfarbigen Mustern. Mit etwas Fingergeschick lassen sich daraus beliebig viele verschiedene, Muster kombinieren für Arm- und Fußbänder, Schlüsselanhänger oder andere Schmuckideen – Achtung Suchtgefahr!



Wissen von früher gesucht!

Frühere Kleingärtner und Gärtnerinnen der Elbwiesen! Das Hochwasser von 2002 hat die privat bewirtschafteten Gärten auf den Elbwiesen weggespült. Nach dem Krieg waren sie überlebenswichtig. Glücklicherweise war, wer hier ein Stück Land für die eigene Versorgung bebauen konnte. Manche knorrigen Obstbäume und Frühblüher sind als Überreste der ehemaligen Kleingartenanlage verblieben. Sie machen die heutige viel beliebte Streuobstwiese aus.

Wir möchten wissen, wie es früher war. Wer kann berichten, hat Bilder, Fotos oder Andenken aus der Zeit der Elb-Gärten?

Für das zukünftige Stadtteilhaus in der Johannstadt planen wir Alt-Johannstädter Ausstellungen. Wir freuen uns auf Rückmeldungen!



Kontaktiert uns unter:

kontakt@johannstaedterkulturtreff.de oder telefonisch:

0351 447 28 23

SAVE THE DATE

SOMMERFEST

17.08.2024

15:00 - 19:00 Uhr

Bühnenprogramm
Mitmachangebote

WOCHENPLAN

MONTAG

08.30	Bildungsberatung
10.00	Frauentreff
10.00	Johannstädter Frauenchor
14.00	Klöppeln (14-täglich)
16.00	Gartenlabor am Montag
16.00	Mal- und Zeichenkurs I Kurs 1
18.00	English Club am Montag
18.30	Mal- und Zeichenkurs I Kurs 2
18.45	Scottish Country Dancing
19.30	Akkordeonorchester
20.00	Taiji am Montag

DIENSTAG

08.30	Sport am Vormittag
09.00	Keramik-Werkstatt am Dienstag
15.30	Schnitzkurs
16.00	Eltern-Kind-Treff Mosaik
17.00	Bollywood
18.30	English Club am Dienstag
18.45	Ideenreich (14-täglich)
19.00	Bauch-Beine-Rücken-Po

MITTWOCH

10.00	English Club am Mittwoch
10.00	Schachtreff für Jugendliche / Erwachsene
14.00	Skattreff für Senior*innen
14.00	Stricken Interkulturell - Zu Hause in Dresden
15.15	Schachtreff für Alle
19.00	Keramik am Mittwoch

DONNERSTAG

13.30	Rommé – Treff für Senior*innen
15.00	Café Halva
15.30	Redaktion „kaffeepause“
17.30	Näh- und Schneiderzirkel
18.00	Hatha Yoga für Alle (VHS)
19.45	Hatha Yoga für Fortgeschrittene (VHS)

FREITAG

10.00	Mal- und Zeichenkurs I Kurs 3
16.00	(Die) Erde in meiner Hand

IMPRESSUM:

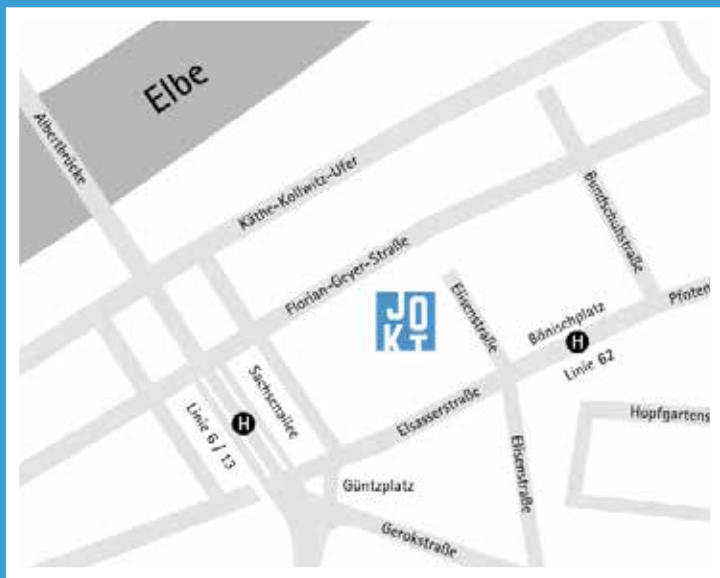
Herausgeber: Johannstädter Kulturtreff e.V.

Elisenstraße 35 · 01307 Dresden

Tel.: 0351-4 47 28 23 · E-Mail: kontakt@johannstaedterkulturtreff.de

Auflage: 1500 Stück

www.johannstaedterkulturtreff.de



Mit dem ÖPNV erreichen Sie uns mit der Buslinie 62 (Haltestelle „Bönischplatz“) und mit den Straßenbahnlinien 6 und 13 (Haltestelle „Sachsenallee“).

Konto:

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE36 8505 0300 3120 0017 40

BIC: OSDDDE81XXX

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdener

PROGRAMMHEFT MAI / JUNI 2024

28